

Jens Deutschendorf
Staatssekretär

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen

HESSEN



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen · Postfach 31 29 · 65021 Wiesbaden

Gemeindevorstand der
Gemeinde Glashütten
Frau Bürgermeisterin
Brigitte Bannenberg
Schloßborner Weg 2
61479 Glashütten

Gemeindeverwaltung Glashütten / HTK	
Eing.:	02. Nov. 2020
Abt.	<u>III</u> / Sab. <u>Bb</u>

29. Oktober 2020

Bundesverkehrswegeplan 2030 B 8, Ortsumgehung Glashütten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, *weitere Frau Bannenberg,*

für Ihr Schreiben vom 14. Mai 2020, in dem Sie die Ortsumgehung Glashütten im Zuge der B 8 sowie die Studie „Seilbahnen als Nahverkehrsmittel im Taunus“ ansprechen, danke ich Ihnen.

Die Hessische Landesregierung ist wegen des großen Projektvolumens vordringlicher Maßnahmen im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 einerseits und eines hohen Sanierungs- und Erhaltungsbedarfs andererseits gezwungen, Bearbeitungsprioritäten im Bereich der Bedarfsplanungsmaßnahmen zu setzen. Wie Sie bereits ausgeführt haben, gehörte die B 8, Ortsumgehung Glashütten nicht zu dem Kontingent, das bis 2021 mit Priorität behandelt wird.

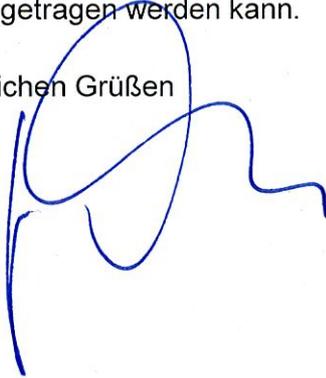
Auch mit der Priorisierung weiterer vordringlicher Bundesstraßenprojekte, deren Ergebnis am 22. September 2020 durch Staatsminister Al-Wazir bekannt gegeben wurde, ist für die Ortsumgehung Glashütten weiterhin keine Planungsaufnahme vorgesehen. Hiermit wird Ihr Standpunkt, den Sie in Ihrem Schreiben nochmals ausführlich dargelegt haben, berücksichtigt.

Zu der in Ihrem Schreiben angesprochenen Machbarkeitsstudie für eine Seilbahn im Hochtaunuskreis, die gemeinsam vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und dem Verkehrsverband Hochtaunuskreis (VHT) durchgeführt wird, hat der RMV meinem Haus mitgeteilt, dass deren Ergebnisse nunmehr kurzfristig erwartet werden. Das Anliegen Ihrer Gemeinde wurde

bereits gegenüber dem VHT vorgetragen. Der RMV hält es dabei für sinnvoll, zunächst die Ergebnisse des zuvor festgelegten Untersuchungsauftrags abzuwarten, um sodann die Möglichkeit einer Erweiterung der Linienführung nach Glashütten besser einschätzen zu können. Der RMV geht davon aus, dass diese Einschätzung anhand der Ergebnisse kurzfristig erfolgen kann.

Ich hoffe, dass auf diese Weise den Anliegen Ihrer Gemeinde bestmöglich Rechnung getragen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke, positioned to the right of the closing text.